

DER BERNER

NEUES ÜBER DIE VÖLKERWAN-
DERUNGSZEIT AM NIEDERRHEIN

MITTEILUNGEN DES THIDREKS-
SAGA-FORUMS E. V.

NR. 28 MAI 2007 (JG. 07)



Siegel der Stadt Bonn, 13. Jh.
(„früher Verona, jetzt Stadt Bonn“)

Verschiedener Umgang mit dem vorchristlichen Erbe

von Reinhard Schmoeckel

Bei meinen Studien zur frühen Geschichte und Vorgeschichte Europas fällt mir immer wieder der so ganz unterschiedliche Umgang einiger europäischer Völker mit ihrer eigenen Vergangenheit auf. Woher kommt es, dass wir aus

Skandinavien, vor allem aus Island, eine Fülle von schriftlichen Überlieferungen aus sehr alter, vor allem auch aus vorchristlicher Zeit besitzen? Ich denke keineswegs nur an die Edda. Aus Deutschland fehlen solche Schrifttexte fast völlig, obwohl Menschen hier sehr viel früher als in Skandinavien lesen und schreiben gelernt hatten.

Franzosen zeigen einem ausländischen Gast sehr gerne die Kathedrale von Chartres, aber auch das römische Theater von Orange und die Keltenfestung Alesia. Schweden halten es für selbstverständlich, mit Besuchern den gotischen Backsteindom von Uppsala zu besichtigen und danach die Grabhügel alter heidnischer Schwedenkönige in Alt-Uppsala.

In Deutschland ist das, von Ausnahmen abgesehen, nahezu unmöglich, aus praktischen Gründen so-

Inhalt dieser Nummer

R. Schmoeckel , Verschiedener Umgang m.d. vorchr. Erbe	1
W. Keinhorst , Heldenlied-Dichter u. Geschichtsüberlieferung	3
M. Greven, F.W. Lüttgen , Lokalisierung d. hist. Aduatuca (I)	12
W. Bleicher , Thüringer u. Ths	23
W. Rass , Antworten auf Fragen von R. Schmoeckel	38
K. P. Lepsius , Altes Siegel der Stadt Bonn am Rhein	43
H. Böseke , Neuer Blick auf alte Wirklichkeiten	48
Leserbriefe	53
R. Schmoeckel , SEM und Ths-Forum	57
Die Jahrestagung unseres Vereins: Allg. Hinweise	58
Ablauf (vorl. Programm)	59
Kein Konto mehr in Bonn	60
Impressum	60